

Von: Oldenburg, Tim BUD <Tim.Oldenburg@bl.ch>
Gesendet: Mittwoch, 12. November 2025 15:10
An: Pirozzi Carlo
Cc: Sulzer Andrea; Linder Michael
Betreff: [EXT]251112 OL RE: Anfrage Einwohnerrat Pratteln

 **Diese E-Mail stammt von einem externen Absender!**

Lieber Carlo

Gemäss Eurer Anfrage kann ich zum Vorstoss von Patrick Weisskopf/Unabhängige Pratteln nachstehende Angaben machen.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass der Umgang mit den bestehenden Kunst und Bau Objekten gemäss den kantonalen Vorgaben und in enger Abstimmung mit der Kunstsammlung Baselland erfolgt. Alle Werke wurden durch zwei externe Kunstsachverständige erfasst und dokumentiert. Soweit möglich wurden Erben, um den Nachlass besorgte Personen oder andere interessierte Parteien recherchiert und kontaktiert.

zu 1.

Die Frage richtet sich unmittelbar an die Gemeinde. Von einer generellen Regelung/Abkommen zwischen Kanton und Standortgemeinden betreffend die Wiederverwertung von Kunst und Bau Objekten im Rahmen von baulichen Massnahmen habe ich keine Kenntnis; sind mir keine bekannt.

zu 2.

Fröschibrunnen, Hans Bürgin

Der Brunnen wird im Rahmen des Projekts restauriert und auf der Schulanlage in die neue Umgebungsgestaltung integriert.

Zwei Brunnentroge, Hanni (Johanna Rosina) Salathé

Die beiden Troge aus geschliffenem Terrazzoguss haben jeweils einen formalen Bezug auf die Wandmosaiken von Walter Eglin (s.a. Frage 5).. Die Übernehmer der beiden Mosaiken von Walter Eglin haben bislang keine Übernahmeabsicht auch der Brunnen geäussert. Es konnten keine Erben ermittelt werden.

Eine Weiter-/ Wiederverwendung im Rahmen des Projekts ist nicht geplant.

Zweischaliger Wasserbrunnen, Elsa Hegnauer-Denner

Eine Weiter-/ Wiederverwendung im Projekt ist nicht geplant.

Es besteht ein mögliches Übernahmeinteresse eines Erben. Eine verbindliche Übernahmevereinbarung besteht noch nicht.

zu 3.

Kunstverglasung, Otto Staiger

Es konnten keine Erben ermittelt werden; ein Übernahmeinteresse anderer interessierter Parteien ist nicht bekannt.

Eine Weiter-/ Wiederverwendung im Rahmen des Projekts ist nicht geplant.

Zwei Glasportale, Hans Herrmann

Es besteht ein Übernahmeinteresse der Erben Hans Herrmanns; für ein Glasportal wurde ein erster möglicher Standort in Arlesheim in Aussicht gestellt. Eine verbindliche Übernahmevereinbarung liegt noch nicht vor.

Eine Weiter-/ Wiederverwendung im Rahmen des Projekts ist nicht geplant.

zu 4.

Sgraffito Ballspieler, Jaques Döblin

Eine Weiter-/ Wiederverwendung im Rahmen des Projekts ist nicht geplant.
Über Form und Umfang der Dokumentation, allenfalls als Grundlage für eine mögliche spätere Reproduktion, wurde noch nicht abschliessend entschieden.

zu 5.

Zwei Wandmosaiken, Walter Eglin

(es wird vorausgesetzt, dass die Mosaiken gemeint sind)

Eine Gruppe um Toni Eglin, Sohn von Walter Eglin, wird beide Mosaiken übernehmen. Nach aktuellem Kenntnisstand der Bauherrschaft sollen die beiden Mosaiken im Silo 12 in Läfelfingen platziert werden.

zu 6.

Kalligraphie, Helen und Lorenz Balmer

Das Werk wird von der Gemeinde Pratteln übernommen; Eva Heizmann-Balmer, Tochter von Helen und Lorenz Balmer, hat Kenntnis von der Übergabe.

Bei Fragen stehe ich zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Tim Oldenburg

Projektleiter, Projektierung

Kanton Basel-Landschaft
Bau- und Umweltschutzdirektion
Hochbauamt

Rheinstrasse 29
4410 Liestal

T 061 552 90 09
M 079 946 41 72
tim.oldenburg@bl.ch

www.hba.bl.ch
www.bl.ch/social-media